Hartung, Walter

Stahlbauschlosser, Maschineningenieur, Berufsschullehrer, Fachschuldozent, Diplompädagoge

Abteilungsleiter an der Ingenieurschule Eisleben

4251 Wolferode, Kr. Eisleben

NDPD-Fraktion



Geboren am 16. Oktober 1921 in Wolferode als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Mittelschule. 1937—1940 Lehre als Stahlbauer. 1940—1941 Studium an der Ingenieurschule Mittweida. 1945 bis 1946 Studium an der Ingenieurschule Bad Frankenhausen — Maschineningenieur. 1946—1947 Studium am Berufsschullehrerinstitut der TU Dresden — 1948 1. und 1950 2. Lehrerprüfung für Berufsschulen. Seit 1947 Berufsschullehrer, seit 1951 als Berufsschuldirektor, seit 1955 als Fachschullehrer, 1961—1971 Fachschuldozent, seit 1971 als Abtltr. tätig. 1959 Fachschullehrerprüfung. 1969 Diplompädagoge. 1946 FDGB, 1949 NDPD. Seit 1953 Vors, des Kreisverbandes Eisleben und Mitgl. des Bezirksausschusses Halle der NDPD. 1956—1963 Abg. des KT Eisleben und Mitgl. der Ständ. Komm. Volksbildung. Seit 1963 Abg. der VK, 1963—1967 Mitgl. des Ausschusses für Kultur, seit 1967 Mitgl. des Ausschusses für Kultur, seit 1967 Mitgl. des Ausschusses für Kultur, seit

WO in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, achtmal Medaille für ausgezeichnete Leistungen, zweimal Aktivist, Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Bronze, Pestalozzi-Medaille in Silber und weitere Auszeichnungen